

Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

Lehrgegenstände	I	II a	II b	III	IV a	IV b	V a	V rg	VI a	VI rg	zu- samm.
Religion: evangelische	2	2		2	2		2		3		13
katholische	2			2			2				6
Deutsch	3	3	3	3	4	4	5	3	5	4	37
Lateinisch	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	16
Französisch	5	6	6	6	6	6	6	—	6	—	47
Englisch	4	4	4	5	—	—	—	—	—	—	17
Geschichte	2	2		2	3	3	—	—	—	—	12
Erdkunde	1	2		2	2	2	2	2	2	2	17
Rechnen und Mathematik	5	5	5	6	6	6	4	4	5	4	50
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	20
Physik	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	6
Chemie	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Zeichnen: Freihandzeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	16
Linearzeichnen	2	2		2	—	—	—	—	—	—	6
Schreiben	—	—	—	1	2	2	2	2	2	2	12
Turnen	3	3		3	3		3		3		18
Singen	1						1		2		5
Zusammen	37	37	37	38	34	34	30	30	30	30	300

2. Verteilung des Unterrichts an die einzelnen Lehrer.

Lehrer	Ord.	I	IIA	IIB	III
Dr. Hermann Menzel Direktor		2 Naturk. 2 Chemie			6 Mathem.
Otto Kemmer Rektor	V Rg.		3 Deutsch 2 Geschichte		
Anton Wagner Professor	I	5 Französ. 3 Turnen	4 Englisch		
Adolf Lehmann Oberlehrer	VI Rg.	2 Religion 3 Deutsch 2 Geschichte 1 Erdkunde	2 Religion		2 Religion
Albert Zühlke Oberlehrer	IIa		6 Französ. 5 Mathem. 2 Physik 2 Erdkunde 3 Turnen		2 Erdkunde
Dr. Franz Boegehold Oberlehrer	IIb	5 Mathem. 2 Physik		5 Mathem. 2 Physik	
Paul Degelmann Oberlehrer	III	4 Englisch		6 Französ. 2 Geschichte 3 Turnen	6 Französ. 2 Geschichte 3 Turnen
Anton Gerdes Oberlehrer	V.R.			3 Deutsch 4 Englisch	5 Englisch
Georg Thüle Oberlehrer	VI.R.		2 Naturk.		
Joseph Bideau cand. prob. und Wiss. Hilfslehrer					
Hermann Strodtholz Zeichenlehrer		2 Zeichnen 2 Linearz.	2 Zeichnen 2 Linearzeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Linearz.
Gustav Marburger Lehrer an der Realschule				2 Naturk.	3 Deutsch 2 Naturk. 1 Schreib.u. IVa
			1 Chorsingen		
			1 Chorsingen		
August Bormann Lehrer an der Realschule					
Kalkuhl kath. Kaplan		2 Religion			
Summa der Lehrstunden		39	39	39	40

Verteilung des Unterrichts an die einzelnen Lehrer.

IVA	IVB	VR.	VRg.	VIR.	VI Rg.	Stunden- zahl
				2 Religion		13
	2 Schreiben		8 Latein 3 Deutsch 2 Erdkunde			20
3 Geschichte	2 Erdkunde			2 Erdkunde		22
	3 Turnen					
					4 Deutsch 8 Latein	24
			4 Rechnen			24
	6 Mathem. 2 Naturk.				2 Naturk.	24
		3 Turnen				24
		6 Französ. 5 Deutsch				23
6 Mathem. 2 Naturk.		4 Rechnen		5 Rechnen 2 Naturk.		24
				3 Turnen		
	4 Deutsch 6 Französ. 3 Geschichte			5 Deutsch 6 Französ.		24
2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen			24
			2 Naturk.	2 Naturk.		
2 Erdkunde 2 Schreiben		2 Naturk. 2 Schreiben	2 Schreiben	2 Schreiben		24
		1 Chorsingen		2 Singen		
	1 Chorsingen	1 Singen				
	2 Religion	2 Religion				
6 Französ. 4 Deutsch		2 Erdkunde			4 Rechnen 2 Erdkunde 2 Schreiben	24
2 Religion		2 Religion				6
30	34	32	32	31	31	300



3. Uebersicht über den während des Schuljahres 1910 behandelten Lehrstoff.

Da der Unterricht nach den amtlichen Lehrplänen von 1901 (Lehrpläne und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preussen, Berlin, Verlag von Wilh. Herz, Preis 0,75 Mark) erteilt wurde, so beschränken wir uns auf die Angabe der gelesenen Schriftsteller, der in Prima und Sekunda behandelten deutschen Aufsätze und der Prüfungsaufgaben der Prima, des Lernstoffes im sprachlichen Unterricht und in der Religion sowie auf die statistischen Angaben über den Turn-, Gesang- und Zeichen-Unterricht. Ausführlich angegeben ist ferner die Stoffverteilung im Religionsunterricht der katholischen Schüler, da hier durch die Kombinationen verschiedener Klassen Abweichungen von den Lehrplänen erforderlich wurden.

A. Angabe der gelesenen Schriftsteller.

	Deutsch	Französisch	Englisch
I Sommer			Macaulay: Lord Clive
Winter			Lord Byron: The prisoner of Chillon.
II Sommer	Uhland: Herzog Ernst.	Erckmann - Chatrian: Waterloo.	
Winter	Heyse: Colberg. Homer: Odyssee (übers. von W. Jordan.)		
III Sommer		Erckmann - Chatrian: Histoire d'un conscrit.	
Winter			

B. Deutsche Aufsätze der Prima und Sekunda.

Prima: 1. Die Monate (Nach Heinrich Seidel). 2. Die Untergebenen des Majors von Tellheim. (Klassenaufsatz). 3. Ein Besuch in der Glashütte. 4. Der Nutzen des Wassers. (Klassenaufsatz). 5. Recht und Gericht in Deutschland. 6. Mit welchem Recht sagt Theodor Körner von dem Freiheitskriege: „Es ist ja kein Kampf für die Güter der Erde, das Heiligste schützen wir mit dem Schwerte?“ 7. Der Gang der Handlung auf dem Rütli. 8. England und die Engländer. (Prüfungsaufsatz). 9. Fürst Bismarck.

Sekunda a: 1. Wie beweisen Damon und Phintias ihre Freundschaft? 2. Ernst von Schwaben bis zu seiner Aechtung. 3. Zeppelin in Langendreer (Briefform, Klassenaufsatz). 4. Die Ermordung des Ibykus. 5. Das Schloss am Meer. 6. Die Folgen des dreissigjährigen Krieges. (Klassenaufsatz). 7. Der Ritter im Zwinger, ein Gemälde. 8. Auf dem Marktplatze. (Klassenaufsatz). 9. Arete.

Sekunda b: 1. Die britischen Kelten. 2. Die Geisterkarawane. 3. Ernst von Schwaben bis zu seiner Aechtung. (Klassenaufsatz). 4. Sport und Spiel. 5. Woraus erklärt sich die grosse Teilnahme der Griechen an dem Tode des Ibykus? 6. Der Kriegsrat im vierten Aufzuge von Heyses „Colberg“. (Klassenaufsatz). 7. Im Löwengarten zu Paris. 8. Scheria und die Phäaken oder Ogygia und Scheria. (Zur Auswahl). 9. Frühlingsboten. (Klassenaufsatz).

C. Prüfungsaufgaben der Prima.

Herbst 1910. 1. Es soll in ein Quadrat von der Seite $a = 7$ cm ein zweites von der Seite $c = 5$ cm so einbeschrieben werden, dass die Ecken des zweiten auf den Seiten des ersten liegen.

$$2. \sqrt{x - 3} + \sqrt{x + 9} = \sqrt{5x + 1}.$$

3. Wie schwer ist ein gerades dreikantiges Glasprisma, dessen Grundfläche ein rechtwinkeliges Dreieck ist, wenn seine Höhe 5 cm, die Hypotenuse seiner Grundfläche 7 cm und der eine spitze Winkel der Grundfläche $41^{\circ} 48' 38''$ ist? Das spezifische Gewicht des Glases werde mit 2,6 angenommen.

Ostern 1911. 1. Um die Höhe eines Turmes zu berechnen ist in der Horizontalebene seines Fusses eine Standlinie gleich c m gemessen, deren Verlängerung den Turm treffen würde. Ausserdem hat man in den Endpunkten der Standlinie die Elevationswinkel α und β bestimmt. Die Rechnung ist durchzuführen für $c = 46,80$ m, $\alpha = 49^{\circ} 3' 27''$ und $\beta = 26^{\circ} 8' 32''$.

2. Ein gerades dreiseitiges Glasprisma (spez. Gewicht 2,6), dessen sämtliche Kanten einander gleich sind, wiegt $G = 140,73$ g. Wieviel cm messen seine Kanten, und wie gross ist seine Oberfläche?

3. 20 Personen, Männer und Frauen sind in einem Gasthause. Die Männer geben zusammen 24 Mark, die Frauen ebenfalls 24 Mark aus, und es findet sich, dass jeder Mann eine Mark mehr als jede Frau hat zahlen müssen. Wieviel Männer und wieviel Frauen waren es?

D. Verzeichnis der zu lernenden Gedichte.

1. Deutsch.

Sexta.

1. Arndt, Das Lied vom Feldmarschall.
2. Uhland, Siegfrieds Schwert.
3. Stolberg, Lied eines deutschen Knaben.
4. Vogl, Heinrich der Vogelsteller.
5. Vogl, Das Erkennen.
6. Schneckenburger, Die Wacht am Rhein.
7. Heine, Loreley.

Quinta.

1. Arndt, Das deutsche Vaterland.
2. Mosen, Andreas Hofer.
3. Uhland, Die Rache.
4. Kerner, Der reichste Fürst.
5. Freiligrath, Die Trompete von Vionville.
6. Vogl, Ein Friedhofsbesuch.
7. Hauff, Reiters Morgengesang.
8. Goethe, Mailied.
9. Kinkel, Ein geistlich Abendlied.

Quarta.

1. Arndt, Die Leipziger Schlacht.
2. Körner, Lützows wilde Jagd.
3. Schenkendorf, Muttersprache.
4. Schiller, Der Ring des Polykrates.
5. Uhland, Roland Schildträger (gekürzt).
6. Uhland, Frühlingsglaube.
7. Bürger, Das Lied vom braven Mann.
8. Schwab, Das Gewitter.

Sexta.

La France est belle. Le sapin. Prière d'une mère.

Quinta.

Chasseurs des Alpes. Oiseaux printaniers.
En avant.

Quarta.

L'école en fête. Le champ du repos.
Les Hirondelles.

9. Chamisso, Die alte Waschfrau.

10. Heine, Belsazar.

11. Freiligrath, Die Auswanderer.

Tertia.

1. Schiller, Der Graf von Habsburg.
2. Schiller, Der Kampf mit dem Drachen.
3. Goethe, Der Sänger.
4. Uhland, Des Sängers Fluch.
5. Uhland, Das Glück von Edenhall.
6. Platen, Das Grab im Busento.
7. Geibel, Rheinsage.
8. Hoffmann v. Fallersleben, Abendlied.

Sekunda.

1. Schiller, Die Bürgschaft.
2. Schiller, Die Kraniche des Ibykus.
3. Schiller, Der Handschuh.
4. Goethe, Der Fischer.
5. Goethe, Erbkönig.
6. Uhland, Bertran de Born.
7. Uhland, Das Schifflin.
8. Lenau, Der Postillon.
9. Lenau, Die Werbung.

Prima.

Schiller, Das Lied von der Glocke.

Dazu einige Gedichte von den Dichtern der Freiheitskriege und eine Auswahl von Stellen aus den behandelten Epen und Dramen.

2. Französisch.

Tertia.

La tombe dit à la rose.
Le corbeau et le renard.

Sekunda.

Souvenirs.
Le Savetier et le Financier.

Prima.

Trois jours de Christophe Colomb.
La Marseillaise.

3. Englisch.

Tertia.

Our Home is the Ocean.
My Heart's in the Highlands.
The King and the Miller.
The Last Rose of Summer.

Sekunda.

Ye Mariners. The Soldier's Dream. God
save the King.

Prima.

Rule Britannia. Home, Sweet Home.

E. Religionsunterricht.

Im evangelischen Religionsunterricht werden folgende Kirchenlieder gelernt:

Sexta.

Nun danket alle Gott.
Lobe den Herren, den mächtigen König.
Wer nur den lieben Gott.
Gelobet seist du.

Quinta.

Wie soll ich dich empfangen.
Auf Christi Himmelfahrt allein.
Allein Gott in der Höh' sei Ehr'.
Ach bleib mit deiner Gnade.
Befiehl du deine Wege.

Quarta.

Aus tiefer Not schrei ich zu dir.
Ein feste Burg ist unser Gott.
O Gott, du frommer Gott.
Gott des Himmels und der Erden.

Tertia.

O Haupt, voll Blut und Wunden.
Jesus, meine Zuversicht.
O heil'ger Geist, kehr' bei uns ein.
Mir nach, spricht Christus.

In II und I werden die in VI—III gelernten Lieder wiederholt.

Im katholischen Religionsunterricht ist folgende Stoffverteilung vorgesehen:

Ostern 1910 — Ostern 1911.

Sexta und Quinta: a) Katechismus: 2. Teil vom II. Hauptstück (d. h. vom 4. Gebote Gottes an) und das III. Hauptstück.
b) Bibl. Geschichte: N. T.
c) Kirchliche Lieder.

Quarta und Tertia: a) Katechismus: I. Hauptstück und 1. Teil vom II. Hauptstück (d. h. bis zum 4. Gebote Gottes.)
b) Bibl. Geschichte: A. T.

Sekunda und Prima: König, Handbuch für den kath. Religionsunterricht § 1 — § 72.

Ostern 1911 — Ostern 1912.

Sexta und Quinta: a) Katechismus: I. Hauptstück und 1. Teil vom II. Hauptstück (d. h. bis zum 4. Gebote Gottes).
b) Bibl. Geschichte: A. T.
c) Kirchliche Lieder.

Quarta und Tertia: a) Katechismus: 2. Teil vom II. Hauptstück (d. h. vom 4. Gebote Gottes an) und das III. Hauptstück.
b) Bibl. Geschichte: N. T.

Sekunda und Prima: König, Handbuch für den kath. Religionsunterricht § 72 — § 137.

F. Statistische Angaben über Turn-, Gesang- und Zeichenunterricht.

Turnunterricht.

Die Anstalt besuchten im Sommer 294, im Winter 284 Schüler. Von diesen waren befreit

	Vom Turnunterricht überhaupt	Von einzelnen Uebungsarten
Auf Grund ärztlich. Zeugnisses aus anderen Gründen	im S. 14, im W. 17 im S. 0, im W. 1	im S. 4, im W. 5 im S. 0, im W. 3
Zusammen also v. d. Gesamtzahl d. Schüler	im S. 14, im W. 18 im S. 4,8%, im W. 6,4%	im S. 4, im W. 8 im S. 1,4%, im W. 2,8%

Es bestanden bei 10 getrennt zu unterrichtenden Klassen 6 Turnabteilungen. Zur kleinsten von diesen gehörten 33, zur grössten 57 Schüler. Den Unterricht, für den wöchentlich insgesamt 18 Stunden angesetzt waren, erteilten die Herren Wagner in I und IV, Zühlke in II, Degelmann in III und V, Thöle in VI.

Turnhalle und Spielplatz liegen am Hauptgebäude. Wie in den Vorjahren waren wieder für die einzelnen Klassen Spielnachmittage festgesetzt, welche von den Herren Zühlke, Degelmann, Thöle, Lehmann und Börmann geleitet wurden. Wie früher, begleitete auch in diesem Jahre Herr Oberlehrer Lehmann die Schüler nach Witten zum Baden in der Ruhr.

Gesangunterricht.

A. Klassengesang. 1. VI a und b vereinigt. 2 Std. (50 Schüler, — dispensiert.) Elementar- und Atemübungen Einführung in die Notennamen und Notenwerte. Ein- und zweistimmiger Gesang von Volksliedern. Sängerein von Erk u. Greef, Band 1.

2. Va und b vereinigt. 1 Std. (58 Schüler, 1 dispensiert.) Fortsetzung der Elementar- und Atemübungen; Notenlehre. Zwei- und dreistimmiger Gesang von Volksliedern. Sängerein von Erk u. Greef, Band 1.

B. Chorgesang. 2 Stunden, in der einen die Klassen IV, II, I (III disp.), in der anderen V—I. 80—140 Schüler. Vierstimmige Chöre. — Chorliederbuch von Bünte.

Den gesamten Gesangunterricht erteilte Herr Marburger.

Linearzeichnen.

Die Teilnahme am Linearzeichnen ist freiwillig. Bei der grossen Bedeutung des Faches für die Mathematik, sowie späterhin für das praktische Leben, empfiehlt es sich jedoch, dass von der Dispensation nur ausnahmsweise Gebrauch gemacht wird. Die Zahl der Teilnehmer im Verhältniss zur Klassenstärke zeigt für das laufende Jahr folgende Tabelle:

		Klasse	I	II	III	Summe
Sommerhalbjahr	Gesamtzahl der Schüler		40	46	42	128
	am Zeichnen nahmen teil		19	36	35	90
Winterhalbjahr	Gesamtzahl der Schüler		37	43	41	121
	am Zeichnen nahmen teil		17	32	34	83

Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

Unterrichtsfach	Titel der Bücher	Preis geb. Mk.	Klasse
Religion	1. evangelische:		
	Bibel	—	IV—I
	ev. Gesangbuch	—	VI—I
	Gedächtnisstoff	0,20	VI—I
	Halfmann u. Köster, Hilfsbuch für den ev. Religionsunterricht. Ausgabe A.		
	1. Teil	2,30	VI—IV
	2. Teil	2,30	III—I
2. katholische:			
Biblische Geschichte für kath. Schüler (Paderborn, Jungfermann)	0,75	VI—II	
König, Handbuch für den kath. Religionsunterricht in den mittleren Klassen (Freiburg, Herder)	3,00	I	

Unterrichtsfach	Titel der Bücher	Preis geb. Mk.	Klasse
Deutsch	Regeln und Wörterbuch für die deutsche Rechtschreibung	0,15	VI—I
	Liermann, Deutsches Lesebuch für VI	2,20	VI
	dto. für V	2,50	V
	dto. für IV	2,50	IV
	dto. für III	2,50	III
	dto. für II	2,50	II
	dto. für I	2,60	I
Lateinisch	Ostermann-Müller, Lateinisches Uebungsbuch		
	Ausgabe A. für VI	1,60	VI
	" für V	2,20	V
	" für IV		IV
	Ostermann-Müller, Lateinisch-deutsches u. deutsch-lateinisches Wörterbuch	1,80	IV
Französisch	Dubislav u. Boek, Elementarbuch der französischen Sprache. Ausgabe C. 1. Teil.	1,20	VI
	" 2. Teil.	2,60	V—IV
	Dubislav u. Boek, Französisches Uebungsbuch		
	Ausgabe C.	3,00	III—I
	Langenscheidt, Taschenwörterbuch	2,00	III—I
	Ploetz-Kares, Elementarbuch. Ausgabe F.	2,00	IV Rg.
Englisch	Dubislav u. Boek, Elementarbuch der engl. Sprache		
	Ausgabe B.	2,00	III
	Dubislav u. Boek, Lese- und Uebungsbuch der engl. Sprache	2,50	II—I
	Dubislav u. Boek, Schulgrammatik der engl. Sprache	1,90	II—I
	Langenscheidt, Taschenwörterbuch	1,00	II—I
Geschichte und Erdkunde	Neubauer, Lehrbuch der Geschichte. 1. Teil	1,60	IV
	dto. 2. Teil	3,00	III—I
	Fischer-Geistbeck, Erdkunde. 1. Heft	0,70	V
	dto. 2. Heft	0,75	IV
	dto. 3. Heft	0,75	III
	dto. 4. Heft	0,75	II
	dto. 5. Heft	0,70	I
	Lehmann u. Petzold, Atlas für die unteren Klassen höherer Lehranstalten	2,80	VI—IV
Mathematik u. Rechnen	Schellen, Rechenbuch. Ausgabe B.	2,50	VI—III
	Koppe-Diekmann, Geometrie. Ausgabe B, für Realschulen. 1. Teil.	2,40	IV—I
	Wrobel, Uebungsbuch zur Arithmetik und Algebra. 1. Teil.	3,30	III—I
	Gauss, Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln	2,50	I
Naturkunde	Schmeil, Leitfaden der Botanik	3,40	V—I
	Schmeil, Leitfaden der Zoologie	3,40	VI—I
	Börner, Leitfaden der Experimentalphysik		
	Levin, Leitfaden für den Unterricht in der Chemie	2,40	I
Gesang	Erk u. Greef, Sängerbuch 1. Ausgabe B.	2,20	VI—I
	Bünthe, Chorliederbuch	1,75	V—I

II. Mitteilungen aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Berlin (Min. der geistl. pp. Angel.) 14. Mai 1910. Am 19. Juli soll eine Gedächtnisfeier zu Ehren der Königin Luise stattfinden.

Berlin (Min. der geistl. pp. Angel.) 13. Juni 1910. Es wird bestimmt, dass in allen Schulen an den Tagen, an denen Turnunterricht oder Turnspiele nicht stattfinden, 5—10 Minuten lang „Übungen für das tägliche Turnen“ im Sinne des § 24 (S. 38 ff.) der Anleitung für das Knabenturnen vorgenommen werden.

Münster (Kgl. Prov. Schulk.) 17. Nov. 1910. Der Anstalt wird ein Bild vom deutschen Eck in Koblenz zum Geschenk gemacht.

Münster (Kgl. Prov. Schulk.) 16. Jan. 1911. Durch Verleihung Sr. Maj. des Kaisers und Königs erhält die Anstalt ein Exemplar des Bohrdt'schen Werkes „Deutsche Schifffahrt in Wort und Bild“, welches am Geburtstage des Kaisers einem besonders guten Schüler als Geschenk einzuhändigen ist.

Münster (Kgl. Prov. Schulk.) 31. Jan. 1911. Der Anstalt geht ein Exemplar von Rehtwisch „Geschichte der Freiheitskriege“ in 3 Bänden von einem ungenannten Stifter als Geschenk für die Schülerbibliothek zu.

Münster (Kgl. Prov. Schulk.) 16. Okt. 1910. Als Ferienordnung für das nächste Schuljahr wird festgesetzt:

Schluss des Unterrichts:	Beginn des Unterrichts:
Ostern: Mittwoch, den 12. April 1911	Donnerstag, den 27. April 1911
Pfingsten: Freitag, den 2. Juni	Dienstag, den 13. Juni
Herbst: Donnerstag, den 10. August	Mittwoch, den 20. September
Weihnachten: Freitag, den 22. Dezember	Dienstag, den 9. Januar 1912.
Schluss des Schuljahres: Samstag, den 30. März 1912.	

III. Zur Geschichte der Anstalt.

Mit dem Schlusse des letzten Schuljahres verliessen die Herren Oberlehrer Dr. Steffen, Dr. Jgel, Herr Hasenjaeger und Herr Zeichenlehrer Dreisbach die Anstalt, um an höhere Lehranstalten in Barmen, Gelsenkirchen, Remscheid und Barmen überzugehen. Ihrer fleissigen und gewissenhaften Arbeit wird die Schule ein freundliches Andenken bewahren. An ihre Stelle traten Herr Oberlehrer Degelmann, der wissenschaftl. Hilfslehrer Herr Thöle, Herr cand. prob. Bideau und Herr Zeichenlehrer Strodtholz.

Oberlehrer Paul Degelmann wurde am 24. November 1881 zu Leichlingen (Kreis Solingen) geboren. Sein Abiturientenexamen legte er an dem Realgymnasium zu Elberfeld ab und widmete sich alsdann an den Universitäten Bonn, Oxford, Berlin und Münster dem Studium der neueren Sprachen und der Geschichte. Am 28. Januar 1907 bestand er in Münster das Staatsexamen. Nach abgeleiteter Dienstzeit wurde er am 1. April 1908 als Seminarkandidat dem Gymnasium zu Münstereifel überwiesen. Sein Probejahr leistete er als Assistant allemand am Lycée zu Agen (Südfrankreich) ab. Seit dem 1. April 1910 ist er als Oberlehrer an der hiesigen Anstalt angestellt.

Georg Thöle, geboren am 2. April 1882 zu Oythe im Grossherzogtum Oldenburg, erhielt das Zeugnis der Reife Ostern 1902 am Grossherzoglichen Gymnasium zu Vechta und studierte dann an den Universitäten Freiburg i. Br., München und Münster Mathematik und Naturwissenschaften. Im Februar 1907 legte er sein Staatsexamen in Münster ab. Nachdem er vom 1. April 1907 bis 1. April 1908 beim Infant.-Reg. Nr. 13 in Münster seiner Militärpflicht genügt hatte, leistete er vom 1. April 1908 bis 1. April 1909 am Königl. Gymnasium zu Paderborn sein Seminarjahr, und vom 1. April 1909 bis 1. April 1910 sein Probejahr am Gymnasium in Bocholt ab. Zum 1. April 1910 wurde er als wissenschaftlicher Hilfslehrer der hiesigen Realschule überwiesen und zum 1. Oktober 1910 daselbst zum Oberlehrer gewählt.

Hermann Strodtholz, geboren am 25. Januar 1877 zu Lippinghausen, Kreis Herford, erhielt seine berufliche Ausbildung auf dem Königl. Seminar zu Petershagen und legte daselbst auch seine erste und zweite Lehrerprüfung ab. Nach mehrijähriger Lehrtätigkeit besuchte er die Kunstschule zu Düsseldorf und bestand das Zeichenlehrerexamen für höhere Schulen. Während

und nach seiner Studienzeit machte er Kunstreisen nach Schweden, Dänemark, England, Holland, Belgien, Frankreich und Italien.

Bei Beginn des neuen Schuljahres musste bis zum 27. Mai Herr Oberlehrer Zühlke vertreten werden, da er zu einer militärischen Uebung einberufen war. Vom 24. Mai bis zum 1. Juli war Herr Professor Wagner wegen Krankheit beurlaubt. Zu seiner Vertretung wurde Herr cand. sem. Dr. Olbrich aus Münster hierher überwiesen. Nach Pfingsten ging der kath. Religionsunterricht von Herrn Kaplan Goebel an Herrn Kaplan Kalkuhl über.

Am 9. Juli fiel der Unterricht des Philologentages in Hamm wegen aus.

Am 19. Juli fand zur Erinnerung an die Königin Luise eine Gedächtnisfeier in der Aula statt, bei welcher Herr Kandidat Bideau ein Bild vom Leben der edlen Preussenkönigin gab.

Am 28. Juli nahm Herr Provinzialschulrat Schickhelm eine Revision der Anstalt vor.

Am 15. September fand eine nachträgliche Feier des Sedanfestes statt, bei welcher Herr Oberlehrer Thöle über die Entwicklung des nationalen Gedankens im Laufe der Jahrhunderte sprach. Am Nachmittag wurden Klassenausflüge unter Leitung der Ordinarien unternommen.

Am 1. Oktober beteiligten sich mehrere Schüler der Prima und Sekunda unter Leitung des Herrn Oberlehrers Zühlke am Bannerwettkampf in Dortmund und errangen als Preis das vom Herrn Oberpräsidenten gestiftete Banner. Zur Feier des Sieges wurde am 3. Oktober ein fröhlicher Umzug durch die Strassen des Ortes und nach Uemmingen veranstaltet.

Wegen zu heissen Wetters fiel am 6. Juni, nachmittags, eine Stunde Turnen aus; am 7., 8., 9. und 10. Juni wurde bereits vormittags um 11 Uhr geschlossen, sodass die beiden letzten Stunden in Wegfall kamen.

Am 14. November verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit der Sextaner Joseph Höhn aus Werne. Lehrer wie Schüler hatten ihn gern und bewahren ihm ein freundliches Andenken.

Am Mittwoch, den 14. Dezember 1910, abends 6 1/2 Uhr, fand in der Aula unter freundlicher Mitwirkung der Lieder- und Oratoriensängerin Frl. Paula Meyer aus Düsseldorf ein musikalischer Schülerabend statt. Es wechselten Gesang und Instrumentalmusik in bunter Folge. Den Herren Marburger und Strodtholz, welche die Leitung in Händen hatten, sowie der oben genannten Künstlerin und Herrn Dr. Feldmann, der die Klavierbegleitung des Gesanges der Dame übernommen hatte, sei auch an dieser Stelle der Dank der Anstalt ausgesprochen.

Am 18. Januar wies der Direktor in der letzten Unterrichtsstunde des Vormittags in der Aula auf die Bedeutung des vierzigjährigen Bestehens des Deutschen Reiches hin. Von der Gemeinde waren aus diesem Anlass 80 Exemplare der Schrift Petrichs „Vom neuen deutschen Kaiserreich, wie es vor 40 Jahren geboren ward“, gestiftet worden, welche an würdige Schüler zur Verteilung gelangten.

Am 27. Januar fand in der Aula ein Festakt zu Ehren des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers statt, bei welchem Herr Oberlehrer Degelmann in der Festrede ein Lebensbild des Freiherrn von Stein zeichnete. Eine vom Kgl. Provinzialschulkollegium übersandte Kaiserprämie „Bohrdt: Deutsche Schifffahrt in Wort und Bild“, wurde dem Primaner Scheidemantel überreicht.

Am 25. Februar hielt Herr Provinzialschulrat Schickhelm die Schlussprüfung ab, bei welcher 29 Schüler das Zeugnis für die Obersekunda einer Vollanstalt sowie das der wissenschaftlichen Befähigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erhielten.

Am Mittwoch, den 1. März wurde von einigen Freunden unserer Schule zum Besten derselben in der Aula ein Künstlerkonzert veranstaltet, welches in allen seinen Teilen als vorzüglich gelungen bezeichnet werden muss. Allen Mitwirkenden, insbesondere den Herren Schmidt, Knöner und Dr. Feldmann, sowie auch der Firma Hohrath in Dortmund, welche unentgeltlich einen zweiten Flügel zur Verfügung stellte, unsern besten Dank!

Der Gesundheitszustand war, abgesehen von den bereits erwähnten Fällen, bei Lehrern und Schülern ein guter.

Das Kuratorium.

Das Kuratorium bestand aus den Herren:

- | | | |
|----------------------------------|---|----------------------------|
| 1. Amtmann Major a. D. Schüler | } | als ständigen Mitgliedern. |
| 2. Gemeindevorsteher Geissel | | |
| 3. Direktor Dr. Menzel | | |
| 4. Dr. med. Winterkamp | } | als gewählten Mitgliedern. |
| 5. Königl. Bergmeister Lachmann | | |
| 6. Brauereidirektor Rossberg | | |
| 7. Gutsbes. Oberschulte-Beckmann | | |
| 8. Rechtsanwalt Köllermann | | |

Das Lehrer-Kollegium.

Das Lehrerkollegium bestand zuletzt aus folgenden Herren:

1. Direktor Dr. Menzel, Adolfstr. 24.
2. Rektor Kemmer, Unterstr. 51.
3. Professor Wagner, Hauptstr. 117.
4. Oberlehrer Lehmann, Adolfstr. 18.
5. Oberlehrer Zühlke, Ottilienstr. 2.
6. Oberlehrer Dr. Boegehold, Hauptstr. 79 a.
7. Oberlehrer Degelmann, Kaiserstr. 3.
8. Oberlehrer Gerdes, Hauptstr. 168.
9. Oberlehrer Thöle, Hauptstr. 26.
10. Wiss. Hilfslehrer cand. prob. Bideau, Augustastr. 13.
11. Zeichenlehrer Strodtholz, Unterstr. 31.
12. Realschullehrer Marburger, Kirchstr. 10.
13. Realschullehrer Bormann, Südstr. 7.
14. Kathol. Religionslehrer Kaplan Kalkuhl.

IV. Statistische Erhebungen.

1. Zahl und Durchschnittsalter der Schüler.

	A. Realschule									B. Realgymn.		
	I	IIa	IIb	III	IVa	IVb	V	VI	Sa.	V	VI	Sa.
Am Anfang des Sommerhalbjahrs	40	23	23	42	27	28	32	23	238	26	30	56
Am Anfang des Winterhalbjahrs	37	21	22	41	27	28	32	22	230	26	28	54
Am 1. Februar 1911	37	20	22	41	27	27	33	21	228	26	28	54
Durchschnittsalter am 1. Febr. 1911	17,1	15,9	15,8	14,6	13,5	13,7	12,6	11,5		12,3	11,2	

2. Religions-, Staatsangehörigkeits- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Konfession bzw. Religion								Staatsangehörigkeit						Heimat			
	A. Realschule				B. Realgymnasium				A. Realsch.			B. Realgymn.			A. Real- schule		B. Real- gymnas.	
	evangelisch	katholisch	Dissidenten	jüdisch	evangelisch	katholisch	Dissidenten	jüdisch	Preussen	nicht preussische Reichsangehörige	Ausländer	Preussen	nicht preussische Reichsangehörige	Ausländer	aus dem Schulort	von ausserhalb	aus dem Schulort	von ausserhalb
Am Anfang des Sommerhalbjahrs	199	36	1	2	38	16	—	2	237	1	—	55	1	—	114	124	39	17
Am Anfang des Winterhalbjahrs	192	35	1	2	37	15	—	2	229	1	—	55	1	—	105	125	37	17
Am 1. Februar 1911	192	33	1	2	37	15	—	2	227	1	—	53	1	—	106	122	37	17

3. Uebersicht der Schüler, welche die Schlussprüfung bestanden haben.

1. Herbst 1910.

№	Name und Vorname	Der Geburt		Konf.	Des Vaters			Angesehener Beruf
		Ort	Tag		Stand	Name	Wohnort	
82	Flieger, Franz	L.-Dortmund	28. 10. 94	kath.	Bergmann	Anton	L.-Dortmund	Bankfach
83	Oberschulte-Beckmann, Heinrich	Langendreer	14. 4. 93	ev.	Landwirt	Heinrich	Langendreer	Kaufmann
84	Steveling, Friedr.	L.-Dortmund	17. 6. 92	ev.	Versandmstr.	Heinrich	L.-Dortmund	Kaufmann

2. Ostern 1911.

85	Asbrock, Heinr.	Somborn	19. 9. 95	ev.	Ober-Materialien-Verwalter	Heinr.	Somborn	Kaufmann
86	Bockau, Wilhelm	Heven	24. 9. 94	"	Lokomotivf.	Wilhelm	Langendreer	Zahlmeister
87	Bockholt, Gustav	Oespel	4. 12. 94	"	Landwirt	Wilhelm	Oespel	Landwirt
88	Bothe, Joseph	Wesel	8. 3. 95	kath.	Poliz.-Komm.	Friedr.	L.-Dortmund	Oberrealschule
89	Bratzel, Karl	Langendreer	19. 11. 95	ev.	Hauptlehrer	Karl	Langendreer	Oberrealschule
90	Brinkhoff, Emil	Bommern	9. 12. 92	"	Gastwirt	Emil	Bommern	Bergfach
91	Gimmerthal, Aug.	Hamburg	24. 11. 93	"	Buchhändler	August	Langendreer	Buchhändler
92	Haselhuhn, Ernst	Dortmund	25. 7. 94	"	Braumeister	Ludwig	L.-Dortmund	Lehrer
93	Hellweg, Wilhelm	Weitmar	25. 4. 95	"	Betriebsführer	Wilhelm	Marten	Oberrealschule
94	Hölkeskamp, Fr.	L.-Dortmund	23. 12. 92	"	Fleischbeschi.	Karl	L.-Dortmund	Lehrer
95	Jansen, Fritz	Bochum	14. 8. 92	"	Kaufmann	Karl	Bochum	Maschinenfach
96	Klupsch, Otto	Gommern	7. 8. 93	"	Bierverleger	Jakob	L.-Dortmund	Bergfach
97	Kremer, Joseph	Bommern	29. 7. 93	kath.	Anstreicher	Joseph	Heven	Eisenbahnfach
98	Lotzmann, Joh.	L.-Dortmund	7. 2. 94	ev.	Bergmann	Johann	L.-Dortmund	Kaufmann
99	Mense, Wilhelm	Bielefeld	14. 12. 92	kath.	Gärtner †	Heinr.	Bielefeld	Gärtner
100	Möller, Ernst	Werne	9. 7. 95	"	Markscheider	Johann	Werne	Oberrealschule
101	Möller, Fritz	Werne	10. 5. 93	"	Markscheider	Johann	Werne	Oberrealschule
102	Müller, Hermann	Stockum	8. 11. 94	ev.	Ämstssekretär	Herm.	Stockum	Oberrealschule
103	Müller, Paul	Wetter	15. 4. 95	"	Rektor	Gustav	L.-Dortmund	Oberrealschule
104	Rabe, Eduard	Wiemelhaus.	19. 3. 93	"	Kaufmann	August	Bochum	Kaufmann
105	Scheidemantel, T.	Langendreer	13. 9. 92	"	Weichenstell. †	Wilhelm	Langendreer	Kaufmann
106	Schene, Willy	Harpen	17. 2. 95	"	Lehrer	Ernst	Harpen	Knappschaft
107	Schrader, Friedr.	Langendreer	1. 11. 92	"	Bierverleger	Friedr.	Langendreer	Maschinenfach
108	Stödter, Oskar	Langendreer	31. 12. 93	"	Schichtmeister	Heinr.	Langendreer	Komm.-Verw.
109	Thomas, Richard	Langendreer	12. 6. 95	"	Stations-Diätar †	Richard	Langendreer	Knappschaft
110	Walter, Karl	L.-Dortmund	29. 7. 95	"	Kaufmann	Friedr.	L.-Dortmund	Kaufmann
111	Wirminghaus, K.	Marten	13. 8. 92	"	Lehrer	Karl	Marten	Bergfach
112	Wortelmann, Hr.	Werne	30. 9. 95	"	Zechenschmied	Heinr.	Werne	Postfach
113	Sasseberg, Erw.	Bochum	7. 3. 91	"	Markscheider	Robert	Herne	Kaufmann

V. Sammlungen.

I. Lehrerbibliothek.

(Rektor Kemmer.)

A. Geschenke.

Führer durch die deutsche Unterrichts-Ausstellung auf der Weltausstellung in Büssel 1910. 1. Band. — Vom Königl. Provinzial-Schulkollegium zu Münster.

B. Anschaffungen aus Mitteln der Anstalt.

C. Klassische Altertumswissenschaft.

- Cauer, Paul, Grammatica militans. Berlin, Weidmann.
—, Palaestra vitae. Berlin, Weidmann.
—, Unsere Erziehung durch Griechen und Römer. Berlin, Jul. Springer.
Comenius, Johann Amos, Orbis Sensualium Pictus. Leipzig, Jul. Klinkhardt.
Schwartz, Eduard, Charakterköpfe aus der antiken Literatur. 2 Bände. Lpz., B. G. Teubner.

D. Deutsch.

- Berger, Karl, Schiller. München, C. G. Beck.
Braune, Wilhelm, Althochdeutsches Lesebuch. Halle, M. Niemeyer.
Cauer, Paul, Lesebuch für Prima. Berlin, Julius Springer.
Frick, Dr. O. u. Polack, Fr., Aus deutschen Lesebüchern. Band VI: Finsler, Homer. Berlin u. Leipzig, Th. Hoffmann.
Goldscheider, Dr. Paul, Erklärung deutscher Schriftwerke. Berlin, R. Gärtner.
Gottfried von Strassburg, Tristan und Isolde. (Wilh. Hertz.) Stuttgart, Cotta.
Hoffmann, Dr. Fritz, Kleines Handbuch für den deutschen Unterricht. 2 Bände. Leipzig, B. G. Teubner.
Kleinschmidt, A., Orthographische Diktierstoffe in Aufsatzform. Leipzig, Fr. Brandstetter.
Kürschner, Joseph, Deutsche Nationalliteratur. 1. Band. Stuttgart, Union.
Lagarde, Paul de, Deutsche Schriften. Göttingen, L. Horstmann.
Lyon, O. u. Scheel, W., Handbuch der deutschen Sprache. Leipzig, B. G. Teubner.
Müllenhoff, K. u. Scherer, W., Denkmäler deutscher Poesie und Prosa. Aus dem 8.—12. Jahrhundert. 2 Bände. Berlin, Weidmann.
Paul, Herm., Grundriss der germanischen Philologie. Forts.: Band II, 1. Strassburg, Trübner.
Wilmanns, W., Walter von der Vogelweide. Textausgabe. Halle, Waisenhaus.
Wolff, Poetischer Hausschatz. 51. Aufl. Leipzig, Otto Wigand.

Wolfram von Eschenbach, Parzival (W. Hertz.) Stuttgart, Cotta.

E. Englisch.

Gropp, Ernst u. Hausknecht, Emil, Auswahl englischer Gedichte.
—, Kommentar. Leipzig, Renger.

F. Französisch.

- Bornecque, Henri et Röttgers, Benno, Recueil de morceaux choisis d'auteurs français.
—, Commentaire littéraire. Berlin, Weidmann.
Suchier, Prof. Dr. H. u. Birch-Hirschfeld, Prof. Dr. Adolf, Geschichte der französischen Literatur. Leipzig, Bibl. Institut.
Tournéau et Lagarde, Abrégé d'histoire de la littérature française. Berlin, Weidmann.

G. Geschichte.

- Adami, Friedr., Luise, Königin von Preussen. Gütersloh, Bertelsmann.
Domaszewski, Alfred von, Geschichte der römischen Kaiser. 2 Bände. Leipzig, Quelle und Meyer.
Jäger, Oskar, Deutsche Geschichte. 2 Bände. München, C. G. Beck.
Ruppersberg, Albert, Kurzgefasste Staatslehre für höhere Lehranstalten. Breslau, Hirt.

Gg. Erdkunde.

Bilder aus den Kolonien. Essen, G. D. Baedeker.

K. Kunst.

- Gizewski, Prof. Paul, Bildende Kunst und Literatur. Bielefeld, Velhagen u. Klasing.
Kunsterziehung. Ergebnisse und Anregungen des zweiten Kunsterziehungstages in Weimar 1905. Leipzig, Voigtländer.
Philippi, Prof. A., Die grossen Maler in Wort und Farbe. Leipzig, E. A. Seemann.
Seyfert, Dr. Bernh. Bilder zur Geschichte mit besonderer Betonung der Kunstgeschichte. Halle, Waisenhaus.

M. Mathematik.

Killing, Dr. W. u. Hovestadt, Dr. H., Handbuch des mathematischen Unterrichts. Band I. Leipzig, B. G. Teubner.

N. Naturwissenschaften.

- Newcomb, Simon, *Astronomie für jedermann*. Jena, Gust. Fischer.
Voigt, Max, *Die Praxis des naturkundlichen Unterrichts*. Leipzig, Diederich.
Wildermann, *Jahrbuch der Naturwissenschaften* 25. Jahrg. 1910. Freiburg, Herder.

P. Philosophie und Pädagogik.

- Budde, Prof. Dr. Gerhard, *Die Pädagogik der preussischen höheren Knabenschulen*. 2 Bände. Langensalza, Beyer & Söhne.
Foerster, Friedr. Wilh., *Schule und Charakter*. Zürich, Schulthess.
Matthias, Dr. Adolf, *Aus Schule, Unterricht u. Erziehung*. München, C. G. Beck.
Münch, Dr. W., *Vermischte Aufsätze über Unterrichtsziele und Unterrichtskunst an höheren Schulen*. Berlin, R. Gaertner.
—, *Anmerkungen zum Text des Lebens*. Berlin-Weidmann.
—, *Aus Welt und Schule*. Berlin, Weidmann.
—, *Geist des Lehramts*. Berlin, Georg Reimer.
—, *Zukunftspädagogik*. Berlin, Georg Reimer.

R. Religion.

- Staudé, Dr. R., *Präparationen zum Katechismus-Unterricht*. 3 Bände. Dresden, Bleyl u. Kaemmerer.

V. Verschiedenes.

- Wittgen, Ph., *Schulgemässe Volkswirtschaftskunde*. Bielefeld, W. Bertelsmann.

Z. Zeitschriften.

- Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung.
Monatsschrift für höhere Schulen.
Pädagogisches Archiv.
Zeitschrift des Allg. deutschen Sprachvereins.
Die neueren Sprachen.
Zeitschrift für franz. und engl. Unterricht.
Les Annales.
The London.
Unterrichtsblätter für Mathematik und Naturwissenschaften.
Naturwissenschaftliche Wochenschrift.
Monatsschrift für das Turnwesen.
Geographischer Anzeiger.
Kunstwart.

2. Schülerbibliothek.

(Realschullehrer Bormann.)

A. Geschenke.

- Königin Luise von Preussen (Verlag).
Deutscher Flottenkalender Jahrgang 1910.
(Quintaner Kost.)

B. Anschaffungen
aus Mitteln der Anstalt.

- Boelitz, Martin, *Meister Lampes lustige Streiche und Abenteuer*.
Prowe, A., *Copernikus und sein Jugendfreund*.
Anderson, *Der Reisekamerad*.
—, *Die Prinzessin auf der Erbse*.
Teichmann, L., *Schorschel und seine Streiche*.
Tiergeschichten } Ausgewählt vom Hamburger
Kinderwelt } Jugendschriften-Ausschuss.
Maede, Paul, *Am Herzen der Natur*.
Eyth, Max, *Hinter Pflug und Schraubstock*.
Hörstel, Wilh., *Aus dem sonnigen Süden*.
Güssow, Paul, *Freud u. Leid der Gymnasialzeit*.
Tiermärchen. Hamburg. Jugendschriften-Ausschuss.
Dehmel, Paul, *Das grüne Haus*.
Ebner-Eschenbach, Marie, *Hirzpinzchen*.
Blüthgen, Viktor, *Hesperiden*.
Gerstäcker, Fr., *Unter den Pampas-Indianern*.
Marryat, *Der Pirat*.

- Sealsfield, Charles, *Mit Lasso und Kriegsflinte durch Texas*.
Ferdinands, Carl, *Die Pfahlburg*.
—, *Normannensturm*.
Blümlein, Carl, *Um Rhein und Reich*.
Richter, A., *Bilder aus d. deutschen Ritterleben*. 2 Bände.
Köppen, Fedor v., *Kämpfe und Helden*.
Stöckl, H., *„Ich will.“ Lebensbilder*.
Kleinschmidt, Albert, *Germanisches Helden-schicksal in Sieg und Untergang*.
Rogge, Bernh., *Königin Luise*.
Becker, K. Fr., *Erzählungen aus der alten Welt*.
Pistorius, Fritz, *Mit Gott für König und Vaterland. Kriegserlebnisse eines preussischen Jungen*. I. — III. Teil.
Schalk, Gust., *Die bunte Kuh von Flandern*.
Dahn, Walhall.
Ehlers, O. E., *Im Sattel durch Indo-China*. 2 Bd.
Fischer, *Norwegen*.
Desor, *Mensch der Wüste*.
—, *Sahara*.
—, *Urwald*.
Werner, Reinhold v., *Erinnerungen und Bilder aus dem Seeleben*.
Tanera, Karl, *Vom Nordkap zur Sahara*.
Eckenbrecher, Margar., *Was Afrika mir gab und nahm*.

Klaussmann, Mit Büchse u. Spaten u. Ochsenstrick durch Südwest-Afrika.

Fontane, Theod., Wanderungen durch die Mark Brandenburg.

Rink, Signe, Kajakmänner.

Prince, Magdal., Eine deutsche Frau im Innern Deutsch-Ostafrikas.

Kipling, Binga und andere Tiergeschichten.

3. Geschichte und Erdkunde.

(Oberlehrer Lehmann.)

A. Geschenke.

Herr Dr. Winterkamp: 2 Bilder mit Rahmen: Kaiser Wilhelm und seine Enkel. Kaiserin und Tochter.

B. Anschaffungen aus Mitteln der Anstalt.

Kiepert, Karte von Alt-Italien.
—, Das Reich der Perser.

Furrer, Bethlehem.

—, Jerusalem.

Cybulski, Tabulae, quibus antiquitates Graecae et Romanae illustrantur (Tafeln zu den griech. und römischen Altertümern). 1—9 und 12—13.

Menzel, Tafelrunde (mit Rahmen).

Meinhold, Die 7 Schwaben.

Bopp, Metrische Tafel.

4. Naturgeschichtliche Sammlung.

(Realschullehrer Marburger.)

A. Geschenke.

Seestern, Messermuscheln und Seeschwamm von der belgischen Nordseeküste. Geschenke des Quartaners Resing.

B. Anschaffungen aus Mitteln der Anstalt.

1. Zoologie.

a) Wandtafeln: Matzdorf: leuchtende Tiere der Flachsee. — Dodel-Pori: Kugeltierchen (Volvox). — Täuber: Känguruh. — Schröder-Kull: Fliegen, gem. Eidechse, gr. Kohlweissling. — Schmeil: Biber, Wal, Nilpferd, Infusorien, Wurzelfüssler.

b) In Weingeist: Lanzettfisch, Herzmuschel (*Cardium tuberculatum*), Kreuzspinne, Rindenkoralle (*Pennaria Carolinii*), Entenmuschel (*Lepas anatifera*), Riesentausendfüßler.

c) Mikroskopische Präparate: Oberkiefer der Kreuzspinne, Vogelmilbe, Haarbalgmilbe,

Schmetterlingskopf, Saugrüssel der Stubenfliege Larve von *Culex pipiens*, *Taenia solium* (scolex) Leucht tierchen, Foraminiferen.

2. Botanik.

a) Wandtafeln: Linden-Masalin, Vermehrung der Pflanzen (T. 15), Potonié. Vegetationsbilder: 1. Steinkohlenflora, 2. Verlandungsvegetation, 3. Laubwald.

b) Modelle: 21 Modelle zu Kolonial- und Kulturpflanzen (Hennings Verlag).

c) Mikroskopische Präparate: *Mucor mucedo*, *Peronospora infestans*.

3. Verschiedenes.

1. 2 Bürsten, 1 Wedel (zum Abstäuben der Objekte).
2. 200 Deckgläschen für mikroskopische Präparate.
3. 5 Mappen für je 20 mikroskopische Präparate.

5. Physikalische Sammlung.

(Oberlehrer Zühlke.)

A. Geschenke.

1 Blitzableiterspitze (Amt Langendreer).

Aufnahme der Schwankungen der magnetischen Intensität bei Durchgang der Erde durch den Schweif des Halleyschen Kometen (Herr Markscheider Möller).

B. Anschaffungen aus Mitteln der Anstalt.

1 schiefe Ebene.
3 Akkumulatorenbatterien zu je 2 Elementen.
1 Pachytrop.
1 Funkeninduktor.
1 Amberol-Einrichtung zum Phonographen sowie einige neue Walzen.
1 Werkzeugbrett.

6. Chemische Sammlung.

(Oberlehrer Zühlke.)

A. Geschenke.

4 geologische Karten (Blatt Witten, Dortmund, Hörde, Kamen) mit Erläuterungen (Herr Markscheider Möller).

Versteinerungen, Mineralien, Abdrücke von Lepidodendron (Möller, Hölkeskamp I, Paschetag III, Peter IV).

B. Anschaffungen aus Mitteln der Anstalt.

Die Verbrauchsgegenstände wurden ergänzt; neue Apparate wurden nicht angeschafft.

7. Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

(Zeichenlehrer Strodtholz.)

Angeschafft wurden: Reform-Zeichenkörper für den Linearzeichenunterricht; — Wandtafel aus Linoleum.

8. Turn- und Spielgeräte.

(Oberlehrer Degelmann.)

3 Faustballtore, 6 Gasbälle, 12 Tamburinbälle, 48 Schlagbälle. — Sonstige Ergänzungen und Reparaturen.

VII. Stiftungen.

Das Kuratorium kann ganze oder geteilte Freistellen bis zu 5% der Gesamt-Schülerzahl an würdige und bedürftige Schüler der Gemeinde Langendreer vergeben.

VIII. An die Eltern unserer Schüler.

Das vorliegende Programm soll nicht hinausziehen ohne auch einen kurzen Hinweis zu enthalten auf die Bestrebungen in unserer Gemeinde zur Verbreitung guten Lesestoffes.

Unsere Anstalt enthält eine reichhaltige Schülerbibliothek, welche Jahr für Jahr vermehrt wird. Wir bitten auch die Eltern, ihre Kinder auf die Benutzung derselben hinzuweisen. Weiter ist eine recht gute Gemeindebibliothek im evangel. Gemeindehause, welche einen durchaus interkonfessionellen Charakter trägt. Sie ist Sonntags von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr, sowie Mittwochs von 4 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr geöffnet. Endlich haben sich Geistliche und Lehrer beider Konfessionen von sämtlichen Schulsystemen unserer Gemeinde zu einem Verein zur Verbreitung guter Bücher zusammengeschlossen und mit freundlicher Unterstützung des Herrn Amtmanns Schüler, sowie der Gemeindevertretung bereits zweimal vor Weihnachten ein Flugblatt herausgegeben, welches guten Lesestoff empfahl. Dasselbe ist für alle Kreise der Bevölkerung in gleicher Weise berechnet.

Wir lassen hier einen Abdruck des vorjährigen Bücher-Verzeichnisses folgen.

Bücher für Kinder von 6 — 9 Jahren.

Grimms Märchen zum Staunen und Lachen (2 Bde. o. Bild.)	je Mk.	0,25
Schöne alte Kinderreime für Mütter und Kinder, H. Wolgast	"	0,60
Hasengeschichten in 8 Bildern, Scholz	"	1,50
Märchen von Sonne, Regen und Wind, Sophie Reinheimer	"	2,00
Etwas von den Wurzelkindern, Olfers	"	2,50
Aus des Tannenwaldes Kinderstube, Sophie Reinheimer	"	3,00
Für Mutter und Kind, Thumann	"	3,00
Kinderlieder und Reime, Lohmeyer	"	3,00
Tierstruwelpeter, Lohmeyer u. Flinzer	"	4,50

Bücher für Kinder von 9 — 12 Jahren.

12 gemischte Geschichten, Johanna Spyri	je Mk.	0,30
Kinder- und Hausmärchen, Grimm	"	0,60
Heinrich von Eichenfels, Chr. v. Schmidt	"	0,80
Die Ostereier, Chr. v. Schmidt	"	0,80
Das Blumenkörbchen, Chr. v. Schmidt	"	0,80
Aus Nord und Süd (besond. für Mädchen) Ottilie Wildermuth	"	1,00
Märchen, Bechstein	"	1,20
Robinson, Gräbners Volksausgabe	"	1,50
Westfälische Sagen, W. Fick	"	1,50
Goldener Märchenborn, Lotta Girgensohn	"	2,00
Erzählungen, Johanna Spyri	je "	3,00

Bücher für Kinder von 12 bis 15 Jahren.

Der alte Barbarossa, Luise Pichler	Mk. 0,25
Der Pole Popenspärer, Storm	" 0,50
Das Heinerle von Lindenbronn, Frommel	" 0,75
O Strassburg, Frommel	" 0,75
Der Kuhhirte, von Oggersheim, Nieritz	" 0,75
Der Schulmeister und sein Sohn, Caspari	" 0,75
Der deutsche Spielmann	je " 1,00
Der rote Franz, Heitze	" 1,20
Aus dornreicher Jugendzeit, Heinr. Reiner	" 1,20
Onkel Toms Hütte, Stowe-Zimmermann	" 1,75
Erinnerungen aus dem Seeleben, Anton v. Werner	" 1,75
Coopers Lederstrumpf-Erzählungen	" 2,00
Kriegserinnerungen, Zeitz	" 4,00
Vom Nordkap zur Sahara, Tanera	" 4,50
Deutsche Sagen, Schalk	" 4,50
Deutsch. Knabenbuch, deutsch. Mädchenbuch (ält. Bde. billiger)	je " 6,50
Das neue Universum	" 6,75

Bücher für Erwachsene.

Spinnstuben, Horn	je Mk. 1,50
Dreizehnlinden, Weber	" 2,50
Ben Hur, Wallace	" 2,50
Schatzkästlein moderner Erzähler (4 Einzelbände), Porger	je " 2,50
Fröscheiler Chronik, Klein	" 2,80
Als ich noch der Waldbauernbub war (3 Bände), Rosegger	je " 0,90
Peter Moors Fahrt nach Südwest, Frenssen	" 3,00
Schlagende Wetter (erzähl. u. belehr. f. reifere Jugend), Klausmann	" 3,00
Drüke Möhne (3 Bände), Wibbelt	je " 2,00
Widdrups Hoff, Wibbelt	" 3,00
Friedesinzens Lebenslauf, Sohnrey	" 4,00
Hütte und Schloss, Sohnrey	" 4,00

Ausserdem werden empfohlen: Die Bücher des Deutschen Hauses, je 0,90 Mk., Wiesbadener Volksbücher von 10 Pf. an, Bachems Erzählungen, Schriften der vereinten Hamburger Prüfungsausschüsse (Hamburgische Hausbibliothek), Aus Natur- und Geisteswissenschaften (Sammlung von Teubner, wissenschaftliche Vorträge in allgemein verständlicher Form).

Zeitschriften: Daheim, Ueber Land und Meer, Die alte und neue Welt, Velhagen & Klasing's Monatshefte, Universum.

Ein so kurzes Verzeichnis kann natürlich keinen Anspruch auf irgend welche Vollständigkeit erheben. Es will auch nicht von sich behaupten, dass überall vom Guten das Beste getroffen sei. Immerhin mag es gelegentlich bei Bücheranschaffungen mit zu Rate gezogen werden.

Wir schliessen, indem wir auch an dieser Stelle den grossen Werken unserer Gemeinde, welche unsere Bestrebungen mit Geld unterstützten, unseren besten Dank aussprechen.

IX. Mitteilungen über Schulschluss und Schulanfang.

1. Schulschluss: Mittwoch, den 12. April 1911.

2. Abgang aus der Schule. Soll ein Schüler die Anstalt verlassen, so ist er vor Beginn des neuen Schulquartals schriftlich oder mündlich abzumelden. Dabei ist anzugeben, welchen Beruf der Schüler zu wählen gedenkt. Wird die Abmeldung unterlassen, so ist das Schulgeld auch für das nächste Vierteljahr zu bezahlen.

3. Beginn des neuen Schuljahres: Donnerstag, den 27. April 1911, morgens 8 Uhr.

Anmeldungen neuer Schüler, soweit solche noch nicht erfolgt sind, nimmt der Direktor am Montag, den 24. und Dienstag, den 25. April, vormittags von 8—12 Uhr, in seinem Amtszimmer entgegen.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen: 1. eine Geburtsurkunde, 2. der Impf- bzw. Wiederimpfungsschein, 3. das Abgangszeugnis der vorher besuchten Schule. Die bereits angemeldeten Schüler bringen die Papiere dem Direktor bei der Aufnahmeprüfung mit.

Die Aufnahme in die Sexta erfolgt in der Regel nach vollendetem neunten Lebensjahre.

Die Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler findet am Mittwoch, den 26. April, von morgens 8 Uhr ab statt. Die Prüflinge haben dazu Feder und Papier mitzubringen.

Langendreer, im März 1911.

Der Direktor: Dr. Menzel.

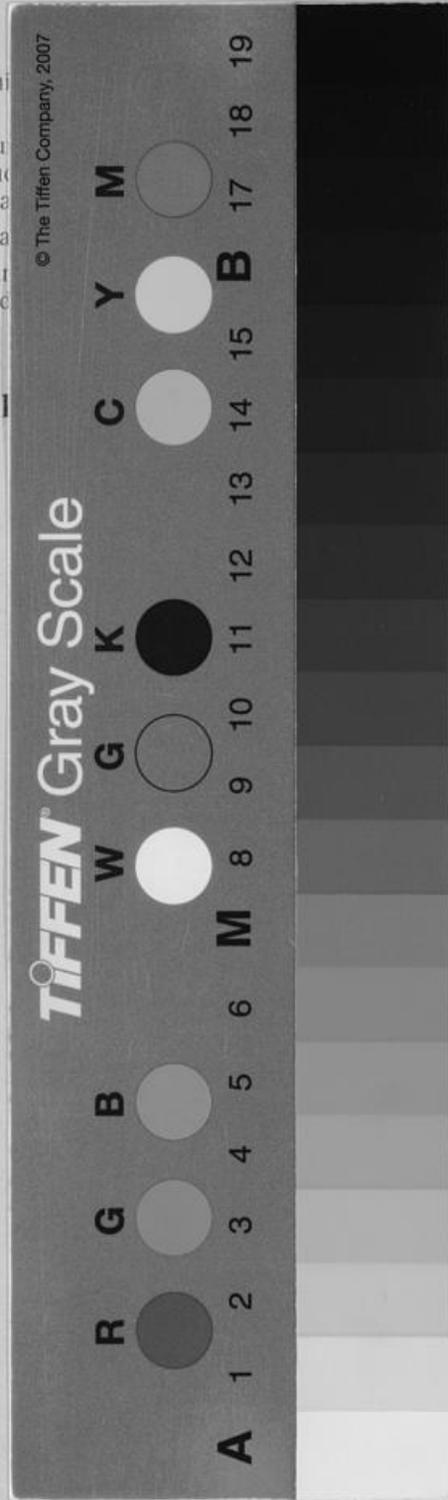
Anmeldungen neuer Schüler, soweit solche noch am Montag, den 24. und Dienstag, den 25. April, vormittag dem Direktor entgegen.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen: 1. eine Geburtsurkunde, 2. ein Zeugnis der vorher besuchten Schule, 3. das Abgangszeugnis der vorher besuchten Schule. Die Schüler bringen die Papiere dem Direktor bei der Aufnahme vor.

Die Aufnahme in die Sexta erfolgt in der Regel nach dem 1. April.

Die Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler für die Sexta erfolgt am 2. April, morgens 8 Uhr ab statt. Die Prüflinge haben dazu freie Wahl.

Langendreer, im März 1911.



1 6
1 7

1 2
1 3

1 4
1 5

